



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Julia Kampkötter
Studiengang	Medien und Information
Gasthochschule	EFAP - ECOLE FRANCAISE DES ATTACHES DE PRESSE ET DES PROFESSIONNELS DE LA COMMUNICATION
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	Sommersemester 2019
E-Mail-Adresse	julia.kampkoetter@haw-hamburg.de

Betreuende Person

an der Heimathochschule (Student Exchange Coordinator (=SEC) Ihrer Fakultät):

Name	Kahler, Jenny
E-Mail	dmi.international@haw-hamburg.de
Telefon	+49.(0)40.42875 4886

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung meines Auslandssemesters war relativ einfach. In dem MObilityOnline Tool muss man einfach alle Schritte nacheinander abarbeiten. Die Organisation der Koordinatoren in Paris ist auch relativ gut. Man bekommt immer wieder E-Mails mit den neuen Schritten und immer wieder Erinnerungen an die Dinge, die noch erledigt werden müssen. Das einzige, was sich echt schwierig gestaltet, ist die Wohnungssuche. Entweder findet man nichts, oder es ist unbezahlbar. Deswegen würde ich empfehlen, eine Wohnung in den südlicheren Vororten zu suchen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Kurz vor dem Semesterstart wurde mir eine Liste mit allen Kursen geschickt, aus denen ich wählen durfte. Es gab sowohl Englische als auch Französische Kurse. Innerhalb der ersten Wochen kann man seine Kurswahl aber auch noch ganz einfach verändern. Insgesamt sind einige Kurse nur innerhalb der Erasmusgruppe, da die Französischen Studenten eher die Französischen Kurse wählen. Ich hatte aus diesem Grund nur einen Kurs mit Französischen Studenten.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Dadurch, dass die von uns ursprünglich gebuchte Unterkunft ein Fake war, mussten wir in den ersten Tagen in einem Hotel und bei Freunden unterkommen. Mit viel Hilfe der Koordinatorin an der EFAP haben wir jedoch schnell einen Platz in einem Wohnheim bekommen. Das Wohnheim heißt Résidence étudiante Jacques Restignat und liegt leider etwas außerhalb von Paris (45 Minuten bis in die



HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Innenstadt). Jedoch ist es echt schön gelegen und sowohl am Tag mit einem Zug, als auch in der Nacht mit dem Nachtbus gut zu erreichen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

In einem der ersten Tage haben wir ein Treffen mit der Koordinatorin gehabt, in dem wir unser Konto eröffnet haben. Über Telefonanbieter wurden wir leider nicht wirklich informiert. Hier gibt es aber den Anbieter FREE mobile, der für 8,99€ im Monat 50GB Internet anbietet. Ansonsten ist Paris jedoch unglaublich teuer. Wir haben uns mit Freunden oft in unterschiedlichen Parks getroffen und Picknicks gemacht. So haben wir nicht so viel Geld ausgegeben, trotzdem eine supertolle Zeit mit unseren Freunden gehabt und dabei noch verschiedene Ecken von Paris gesehen. Was außerdem sehr praktisch in Paris ist, sind die verschiedenen Kulturangebote. Personen unter 26, die ihren aktuellen Wohnsitz in Europa haben (also jeder Austauschstudent) können umsonst in so gut wie jedes Museum.

Fazit

Ich hatte eine wunderschöne Zeit! Zwar habe ich kaum andere Französische Studenten kennengelernt, aber dafür viele Austauschstudenten aus den unterschiedlichsten Ländern. Ich bin sogar zwischendurch ein wenig gereist, was aufgrund des Stundenplans überhaupt kein Problem war. Ich kann die Uni und die Stadt auf jeden Fall empfehlen!

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Die Webiste www.thefork.com veröffentlicht richtig gute Deals mit denen man teilweise bis zu 50% in Restaurants sparen kann :)

—